



Ziel- und Maßnahmenräume

 Typ 1
 Typ 2*
 Typ 3

* 1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Ziel-Arten (Vögel)

Die Arten Wanderfalk, Uhu, Weddohpferd und Schwarzstorch kommen im Gebiet vor. Aus Schutzgründen wird auf die Darstellung in der Karte verzichtet.

Ziel-Arten (FFH)

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

2330 Silbergrasland auf Binnendünen
3130 Mesotrophe Stillgewässer
3150 Eutrophe Stillgewässer
3160 Dyotrophe Stillgewässer
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4010 Feuchte Heiden
4030 Trockene Heiden
5130 Wacholderheiden
6210* Trockenrasen
6230* Borstgrasrasen
6240* Steppen-Trockenrasen
6410 Pfeifengrasrasen
6510 Fischland-Mähwiesen
8100 Übergangs- und Schwimgrasmoore
7140 Torfmoor-Schlenken
7150 Torfmoor-Schlenken
8150 Silikatschuttliden
8160 Kalkhaltige Schuttliden
8210 Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft
8220 Silikatschuttliden mit Felspflanzengesellschaft
8230 Silikatschuttliden mit Pflanzengesellschaft
8310 Höhen
9110 Haismispen-Buchenwälder
9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180* Schlucht- und Hangmischwälder
9190* Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
9190* Moorwälder
91E0* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
 M = Mähflächen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
 R = Rohstoffabbau

Grundlegendes	0.0 Keine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
Grundlegende Nutzungsänderung	2.1 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	2.2 Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtypen nach grundlegender Flächenänderung
	2.3 Acker in Grünland
	2.4 Aufnahme alter oder neuer besonderer Landnutzungsformen
Im Grünland	3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1 Mähwiese (Mäh-Wiede-Mischsysteme)
	3.2 Gestaltung Mähreife
	3.3 Beweidung
	3.4 Mulchen
	3.5 Mähwiese (Mäh-Wiede-Mischsysteme)
	3.6 Reduzierung der GV
	3.7 Extensivierung auf Teilflächen
	3.8 Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.0 Obstbaumplantagen
Im Weinbau	6.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	6.1 Extensivierung
Landschaftsstrukturen+Planung	8.2 Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Kulturlandschaft allgemein	9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1 Wasserqualität
	9.2 Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3 Laufentwicklung
	9.4 Ufergestaltung
	9.8 Anlage von Gewässern
	9.9 Gewässer selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzugsgebiet hinaus)	10.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	10.1 Aufstau von Verlässen
Jagd	12.1 Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum	13.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1 Naturnahme Waldwirtschaft
	13.2 Lichte Wälder
	13.3 Erhöhung der Produktionszeiten
	13.5 Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.6 Altholzanteile belassen
	13.7 Altholzanteile erhöhen
	13.8 Totholzanteile belassen
	13.9 Totholzanteile erhöhen
	13.10 Schutz ausgewählter Habitatbausteine
	13.11 Habitatbaumanteile erhöhen
	13.12 schonende Waldbewirtschaftung
	13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.17 Rückbau von Erschließung
	13.18 Entwicklung von Böden und Lichtungen
	13.20 Verzicht auf Kalkung, Düngung
	13.22 Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
Initiálmaßnahmen	13.23 Initiálmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit	16.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4 Besucherlenkung
	16.5 Besucherinformation
Spezieller Artenschutz	17.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1 Säugerbäre
	17.2 Vögel
	17.4 Amphibien
	17.6 Insekten
	19.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
Rohstoffabbau/Bergbau- folgefächern	19.4 Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/ weiträumiger Abtragungen

Naturraum: Pfälzerwald

NATURA 2000

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
 FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald
 VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
 Michael Höllgärtner
 Ludwigstr. 66
 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 07.10.2019

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 15.000

0 150 300 600 1.200 1.500 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
 Datum: ETRS 1989